

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 36 (1976-1977)

Heft: 1

Rubrik: Kurse und Weiterbildungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

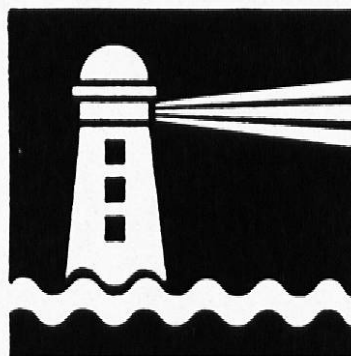
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurse und Weiterbildung



Kantonale Kurse

Das Programmheft mit den obligatorischen und freiwilligen Kursen des 1. Semesters 1976/77 wird im September jeder Lehrkraft, die an der Bündner Volksschule tätig ist, zugestellt. Weitere Interessenten können das Kursverzeichnis beziehen beim Erziehungsdepartement GR, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. (081) 21 37 02.

Hier die Septemberkurse

Kurs 51: Waldexkursion

Leiter
Fortunat Juvalta, Kreisförster,
7482 Bergün

Zeit
1 Mittwochnachmittag (15. September)

Ort
Bergün/Bravuogn

Programm
Praktische Arbeitsmöglichkeiten mit einer Schulklasse nach dem Ideenkatalog im Schulblatt Nr. 6

Alle freiwilligen Kurse werden auch in der Tagespresse publiziert.

Kursgeld
Fr. 2.—

Kurs 52: Waldexkursion

Leiter
Jachen Kőnz, Kreisfőrster, 7530
Zernez

Zeit
1 Mittwochnachmittag (15. Sep-
tember)

Ort
Zernez

Programm
Der Wald als natőrliche Lebens-
gemeinschaft. Was bedeutet das
Prinzip der Nachhaltigkeit? Von
der Waldpflege zur Holzernte.
Anzeichen eines Holzschlages mit
Diskussion. Wald und Weide.
Wald und Wild. Der Lőrchen-
wickler. Mőglichkeiten sinnvoller
Exkursionen und Őbungen im
Wald mit Schulklassen (Ausspra-
che).

Kursgeld
Fr. 2.—

Kurs 53: Klőppeln 3

Leiterin
Claudia Schwarz, Juchserstr. 8,
7000 Chur

Zeit
4 Samstagnachmittage (Kursbe-
ginn am 18. September), die ũbri-
gen Kurstage im November, Ja-

nuar und Mőrz werden am ersten
Kurstag bestimmt.

Ort
Chur

Programm
Wir lernen neue Musterkombina-
tionen in der Klőppeltechnik ken-
nen. (Praktische Anwendung im
Formenschlag. Rohrstuhlgrund
und Pikot)

Kursgeld
Fr. 10.— (excl. Material)

Kurs 54: Bei den Walsern im Val- sertal

Leiter
Walter Gartmann, Werklehrer,
7132 Vals

Zeit
1 Wochenende (18./19. Septem-
ber)

Ort
Vals und Umgebung

Programm
Samstag: Besichtigung des al-
ten Dorfteiles und des
Heimatmuseums «Gan-
dahus». Kurzvortrag
«Vals heute»

Sonntag: Heimatkundliche Wan-
derung Vals - Zervreila
(alter Weg) - Frunt -
Leis - Vals.

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 55: Erziehung zur Konfliktfähigkeit

Leiter
Peter Rufer, Psychologe, Meierweg 16, 7000 Chur

Zeit
2 Abende (20. Sept., 25. Okt)
2 Nachmittage und Abende (29. September, 6. Oktober)

Ort
Chur

Programm
Erziehung zur Konfliktfähigkeit heisst: alltäglich auftretende Konflikte nicht einfach verdrängen oder umgehen, sondern sie konstruktiv bearbeiten lernen. Dazu einige Stichworte: Konfliktursachen, Konfliktdynamik, innerpersönliche und zwischenmenschliche Konflikte, Methoden konstruktiver Konfliktbearbeitung, Konflikt als Entwicklungsimpuls

Kursgeld
Fr. 30.—

Zeit
1 Mittwochnachmittag und Abend (29. September)

Ort
Chur

Programm
Aufbau einer Lektion nach der neuen Fibel. Lektionsbeispiele mit Aussprache. Geeignete Hilfsmittel auf der Unterstufe. Der zweite Teil des Kurses folgt im Januar.

Kursgeld
Fr. 10.— (für beide Kursteile)

Anmeldungen

bitte rechtzeitig an: Toni Michel, Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

konferenz schweizerischer oberstufenlehrer

Kurs 56: Einführung in die Verkehrsfibel der Unterstufe (1. Teil)

Leiter
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor, Nordstr. 2, 7000 Chur
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor, Loestr. 25, 7000 Chur

Jahrestagung 1976

Thema: **Schule und Landwirtschaft**

Datum: Samstag, 25. September 1976

Ort: Landwirtschaftsschule Schluechthof, Cham bei Zug

Tagungsprogramm

- 0930 Begrüssung durch den kso-Präsidenten Fritz Römer, Reallehrer, Niederweningen
- 0935 «Schule und Landwirtschaft»
Referent: Dr. Alois Ackermann, Rektor der Kantonschule, Zug
- 1020 «Landwirtschaftliche Berufsschulung heute»
Referent: Josef Fässler, Rektor der Landwirtschaftsschule, Cham
- 1040 «Der Landwirtschaftsbetrieb Schluechthof»
Referent: Josef Fässler, Rektor der Landwirtschaftsschule, Cham
- 1100 Exkursion im Landwirtschaftsbetrieb Schluechthof
— Rindviehhaltung
— Maschinen/Mechanisierung
— Obstbau
- 1215 Gemeinsames Mittagessen
- 1400 kso-Hauptversammlung
- 1430 «Leistung von Bund und Kantonen für die Landwirtschaft»
Referent: Ernst Ulrich, Regierungssekretär, Zug
- 1500 Filmvorführung: «I bi Buun»
- 1545 «Die schweizerische Agrarpolitik»
Referent: Peter Gerber, ing. agr., Präsident des schweiz. Bauernverbandes, Friesenberg
- 1615 Schlussdiskussion
- 1630 Schluss der Tagung und Abgabe der Tagesdokumentation

Kosten: Tagungskarte Fr. 25.—
(inkl. Mittagessen und reichhaltiger Dokumentation)

Anmeldung: bis zum 15. September 1976 an den kso-Informationssdienst, Viaduktstrasse 13, 4512 Bellach
(alle angemeldeten Teilnehmer erhalten die Tagungsunterlagen rechtzeitig zugestellt).

Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Voranzeige

Die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe (IKA) findet am 6. November wieder im Volkshaus Helvetia Zürich statt.

Thema des Vormittags:
Eine Schulklasse begegnet einem Jugendbuchautor (Max Bolliger).

Thema des Nachmittags:
Von der Erzählung zum darstellenden Spiel. Fräulein Margrit Derrer arbeitet mit Erstklässlern unter Mitwirkung von Herrn Heinrich Werthmüller.

Kurse des Schweizerischen Turnlehrervereins

Nr. 71

Wandern und Geländesport mit Wahlfächern, J+S-FK 1 und 2

4. bis 9. Oktober

Kurssprache: dt (fr)

Frutigen

zusätzliche Wahlfächer: Schwimmen, Orientierungslauf

Nr. 72

Eishockey in der Schule

J+S-Leiterkurs 1

11. bis 16. Oktober

Kurssprache: dt (fr)

Lyss

Voraussetzung ist sicheres Schlittschuhlaufen vw und rw sowie Übersetzen vw l und r. (Praxis als aktiver Eishockeyspieler ist nicht notwendig). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt: die Interessenten sind gebeten, unter «Bemerkungen» auf der Anmeldekarte Angaben über bisherige und zukünftige Tätigkeit zu machen.

Nr. 73

Orientierungslauf

J+S-Leiterkurs 1 und 2, sowie FK 1, 2

27. September bis 2. Oktober

Kurssprache: dt (fr)

Lyss

Teilnehmer, die an J+S nicht interessiert sind, werden berücksichtigt, sofern genügend Plätze vorhanden sind. Bitte auf der Anmeldekarte genau vermerken, was gewünscht wird: 73/0 = kein J+S; 73/1 = LK 1; 73/2 = LK 2; 73/3 = FK 1; 73/4 = FK 2.

Nr. 74

Geräteturnen, Knaben und Mädchen

J+S-Leiterkurs 1 und 2, sowie FK 1, 2, 3

4. bis 9. Oktober

Kurssprache: dt und fr

Neuchâtel

Einführung und methodischer Aufbau neuer Stoffprogramme für das Schulturnen und den Schulsport. Verbesserung der persönlichen Turnfertigkeit für alle Leistungsstufen mit Schwergewicht auf rhythmischer Bewegungsgestaltung. Als Ergänzung Volkstanz und moderne Tanzformen. Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, was gewünscht wird: 74/ = kein J+S; 74/1K = LK 1 Kn; 74/1M = LK/1 Mä; 74/2K = LK 2 Kn; 74/2M = LK 2 Mä; 74/3K = FK 1 Kn; 74/3M = FK 1 Mä; 74/4K = FK 2, 3 Kn; 74/4M = FK 2, 3 Mä

Nr. 75

Schwimmen in Schulschwimmbekken;

Einführung in Bd 4 (Schwimmen);
J+S-FK 1, 2, 3,
4. bis 7. Oktober
Kurssprache: dt
Neuhausen

Der Kurs zeigt die Unterrichtsweise in Schulschwimmbekken auf, führt ein in das soeben erschienene neue Lehrmittel Schwimmen und fördert die persönliche Schwimmfertigkeit der Teilnehmer. J+S-Leiter erfüllen ihre FK-Pflicht!

Nr. 75a

Schwimmen in Schulschwimmbekken;

Einführung in Bd 4 (Schwimmen);
J+S-FK 1, 2, 3,
11. bis 14. Oktober
Kurssprache: dt
Balsthal

Kurs mit gleichem Aufgabenbereich wie Kurs 75

Nr. 76

Kunstschwimmen

J+S-FK 1, 2, 3
3. bis 9. Oktober
Kurssprache: dt (fr)
Fiesch

Behandlung der Grundlagen des Kunstschwimmens. Kunst- und Musikschwimmen als Ergänzung zum Normalschwimmunterricht, evt. als Fach im Schulsport. Praxis und Theorie Test 1-3 Kunstschwimmen. Es werden Anregungen vermittelt, wie im Schwimmen Wassergefühl,

Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung geschult werden. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Schwimmverband durchgeführt. Hauptleiterin ist die Fachwartin Kunstschwimmen des SSCHV. Für J+S-Leiter im Schwimmen gilt der Kurs als J+S-Fortbildungskurs. Die Absolventen des Kurses sind berechtigt, in einen späteren J+S-Leiterkurs 2 einzutreten.

Nr. 78

Freiwilliger Schulsport

3./4. bis 6. Oktober
Kurssprache: dt und fr
Murten

Ausbildungskurs für Schulsportverantwortliche in den Gemeinden

Nr. 79

Polysportiver Kurs: Spiele, Schwimmen und Orientierungslauf

4. bis 7. Oktober
Kurssprache: dt (fr)
Hitzkirch

Der Kurs dient der Förderung der persönlichen Fertigkeit.

Anmeldung für alle Herbstkurse:

sofort und nur mit der roten Anmeldekarte (erhältlich bei Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5, Tel. 27 27 14), an Hansjörg Würmli, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen.

Musikkurse

Der **Musikverlag zum Pelikan**, Zürich, veranstaltet in den Herbstferien Lehrerfortbildungskurse.

Ort der Durchführung:
Kurhaus Rigiblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich.
(Logiermöglichkeit vorhanden; Tel. 01/26 42 14).

Kurs A

Montag 11. bis Mittwoch 13. Oktober. Frau Jeanette Cramer – Chemin-Petit. **Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung.**

Kurs B

Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Oktober. Frau Elisabeth Kälin. **Musik als Ausdrucksmittel.**

Kurs C

Montag, 18. bis Mittwoch, 20. Oktober. Herr Karl Alliger. **Elementares Musizieren mit Orff-Instrumenten**

Kurs D

Montag, 18. bis Mittwoch, 20. Oktober. Herr Heinz Teuchert. **Gitarren-Spielkurs.** (Eine Einführung in das neue Lehrwerk «Klingender Gitarren-Lehrgang»).

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten etc. erteilt der Musikverlag zum **Pelikan**, 8044 Zürich, Telefon 01/60 19 85, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt.

Anmeldeschluss für alle Kurse ist Samstag, der 2. Oktober 1976.

Kurswoche für Biblische Geschichte

(interkonfessionell)
für Unter-, Mittel- und Oberstufe
9. bis 16. Oktober 1976, Casa Moscia, **6612 Ascona**

Der Kurs bietet:

Didaktische Schulung

- Verschiedene Formen des Unterrichtens (erlebnishaft / erzählend / problemorientiert)
- denkerische und erlebnishaft-Verarbeitungsformen
- Demonstrationen mit Schulklassen (Deutschschweizerschule Locarno)
- u.a.m.

Bereicherung und Bildung des Lehrers

- Theologische Weiterführung
- Diskussion über Fragen des Glaubens
- Interkonfessionelle Gespräche
- Übungen in verschiedenen Spielformen
- Kreatives Gestalten
- Singen und Musizieren

Stoffprogramm

Unterstufe:

- Aufbau einer Beziehung zu Jesus (Evangelientexte)
- Das Wirken des Heiligen Geistes

Mittelstufe:

- Prophet Jeremia a) bibelorientiert, b) problemorientiert
- Das Wirken des Heiligen Geistes

Oberstufe:

- Bildungsreihe «O Herr, wir rufen alle zu dir» (Thema: Gebet / Psalm 22).
- Das Wirken des Heiligen Geistes

Für die **Kursleitung** sind verantwortlich:

Walter Gasser, ehemaliger Sekundarlehrer / Sekretär des VBG

Hans Kuhn, Leiter der Katech. Arbeitsstelle des Kantons Thurgau

Hans Staub, Mittelstufenlehrer, Herrliberg

Peter Tuchschnid, Pfarrer, Sils i.D. Sr. Laurina Hayoz, Übungsschullehrerin, Ingenbohl

Preis: Fr. 23.— bis Fr. 36.— je nach Unterkunft pro Tag/Person / Kursgeld Fr. 130.—

Auskunft und Prospekte: Walter Gasser, Langstrasse 40, **5013 Niedergösgen**, 064 41 36 61

Funkkolleg Literatur

Ab 11. Oktober 1976 strahlt Radio DRS ein weiteres Funkkolleg aus, das sich mit der Literatur befasst. Folgender Themenplan ist vorgesehen:

1. Lesen und Schreiben als Alltagserfahrung
2. Kommunikative Funktion von Sprache und Literatur
4. Textinterpretation
5. Wer schreibt, wer verbreitet, wer liest Literatur?
6. Literaturgeschichte
7. Literaturkritik und Literaturwissenschaft
8. Was ist, was soll, was kann Literatur?

Alle Lehrkräfte erhalten mit dem Kursverzeichnis den ausführlichen Funkkolleg-Prospekt mit der Anmeldekarte.

Stiftung Lucerna,
50. Ferienkurs

In der Aula der Kantonsschule Alpenquai in Luzern von Montag, den 11. Oktober bis Freitag, den 15. Oktober 1976.

Thema: Kommunikation

Auskunft und Anmeldung bei: Dr. Rudolf Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee